

WERDVERLAG.CH WEBERVERLAG.CH

— BUCHVERLAG —

Pressemitteilung zur Neuerscheinung
«Martin Meuli – Operation am Ungeborenen»



WERD & WEBER VERLAG AG — Gwattstrasse 144, CH-3645 Thun/Gwatt
Tel. +41 (0)33 336 55 55 — Fax +41 (0)33 336 55 56 — MwSt. CHE-376.840.726
www.weberverlag.ch — www.werdverlag.ch — mail@weberag.ch

**Pressemitteilung zur Neuerscheinung
«Martin Meuli – Operation am Ungeborenen»**

Professor Dr. Martin Meuli, Direktor der Chirurgie am Kinderspital Zürich, ist ein neugieriger, ehrgeiziger und origineller Kopf.

Eigentlich wollte er Sänger oder Tennislehrer werden, hat dann aber Medizin studiert, weil er die Herausforderung suchte – und wurde schliesslich Oberarzt statt Tenor.

Am Zürcher Kinderspital hat er als Spezialist für Verbrennungsbehandlung die revolutionäre Entwicklung einer im Labor gezüchteten Haut vorangetrieben. Bei einem längeren Amerika-Aufenthalt entdeckte er die Möglichkeit, ungeborene Föten mit Spina bifida (offener Rücken) im Mutterleib zu operieren und hat als Pionier dieser Operationstechnik schon vielen Kindern ein Leben im Rollstuhl erspart und ein Stück Schweizer Medizingeschichte geschrieben.

Martin Meuli ist aber mehr als Arzt: Er ist ein Gesamtkunstwerk. Seine musische und dramatische Ader ist nie erloschen, ganz im Gegenteil. Seit über zehn Jahren beglückt er Zürich mit seinen legendären Weihnachtsvorlesungen: zu gleichen Teilen berührend, aufregend und verrückt, mit lebenden Tieren, überraschenden Gastspielen, echter Leidenschaft – und natürlich Feuerwerk.

«Operation am Ungeborenen» zeigt den ganzen Menschen Meuli, von der OP über die Bündner Berge bis hinter die Bühne und gerüchteweise sogar beim Wasserskifahren. Dazwischen kommen Patienten und Mitarbeiter zu Wort, aber auch Philosophen und Regisseure, Mönche und Mediziner, Freunde und Weggefährten und natürlich Meuli selbst: eine Stimme, die so schnell nicht verhallen wird.

Die Autoren

Peter Rothenbühler wurde am 9. November 1948 in Porrentruy geboren. Nach seiner Ausbildung zum Journalisten im «Büro Cortesi» in Biel arbeitete er unter anderem bei der National Zeitung und der Schweizer Illustrierten. Ab 1981 war er Leiter der Entwicklungsgruppe Presse des Ringier Verlags. Innerhalb weniger Jahre machte

er die defizitäre Schweizer Illustrierte zum Ringier-Flaggschiff. Heute ist er Kolumnist bei der Schweizer Illustrierten und Le Matin Dimanche.

Sonja Laurèle Bauer (*1967) ist in Bolligen bei Bern aufgewachsen. Sie ist ausgebildete Journalistin. Zehn Jahre lebte sie in Deutschland und arbeitete beim Südwestrundfunk-Fernsehen in Baden-Baden. Seit 20 Jahren schreibt sie für diverse deutschsprachige Printmedien. 2001 zog sie zurück in die Schweiz, wo sie erst fürs Radio tätig war, seit 2004 aber hauptberuflich als Print-Journalistin arbeitet. Sie ist Mutter von zwei Söhnen.

Magdalena Ceak (*1988) ist Journalistin in Chur. Zu ihren anspruchvollsten Arbeiten gehört die Artikel-Serie «Fetalchirurgie», mit der sie eine Familie von der Schockdiagnose «offener Rücken» bis zur Geburt ihres Kindes und in der Zeit danach begleitete. Bereits damals arbeitete sie eng mit Martin Meuli zusammen.

Bibliographische Angaben

Martin Meuli – Operation am Ungeborenen
Peter Rothenbühler, Sonja L. Bauer, Magdalena Ceak
Werd & Weber Verlag
www.werdverlag.ch

1. Auflage 2017
ISBN 978-3-85932-837-2
336 Seiten
Format: 16 x 23 cm, gebunden
CHF 39.– / EUR 32.–

Weitere Informationen

Alain Diezig
a.diezig@weberag.ch
Tel. 033 334 50 43



Martin Meuli mit einem gerade eben geborenen Kind, das eine vorgeburtliche Spina-bifida-Operation hatte.

Foto: Adrian Aellig

ERSTE BEGEGNUNG

Von Peter Rothenbühler

Der erste Eindruck: Der Mann ist herzlich, neugierig und stets den anderen Menschen zugewandt. Typ charismatischer Südländer, rundlich, aber nicht klein, grosser Kopf, Augen wie Scheinwerfer, stets gut gelaunt, ein Energiebündel. Kinder dürften vor diesem Kinderarzt keine Angst haben, zu sehr gleicht er einem knuffigen Teddybär.

Wir treffen uns zum ersten Mal im Restaurant Du Théâtre in Zürich, bei einem Apéro, kurz vor der Circus-Knie-Gala zugunsten des Kinderarztes Dr. Beat Richner und seiner Kinderspitäler in Kambodscha, und kommen, das Glas in der Hand, sofort ins Gespräch, sprechen spontan über vieles, auch über Pädiatrie und Kinderchirurgie.

Ich habe eine Frage: «Ich habe eine Bekannte, die Medizin studiert, gerne in die Pädiatrie ginge, aber auch von Chirurgie angezogen ist. Was würden Sie ihr empfehlen?»

«Also, wenn sie die Wahl hat, dann die Kombination von beidem. Kinderchirurgie, das ist am spannendsten», sagt er.

«Aber», ergänzt spontan seine Frau Claudia, die neben ihm steht, ebenfalls Professorin, Spezialistin für Plastische und Handchirurgie, «das ist nicht einfach zu vereinbaren mit einer Familie, mit Kindern. Chirurgen sind Handwerker, die dauernd operieren müssen, weil sie ihr Handwerk perfektionieren müssen.» Die beiden sind vielbeschäftigte Ärzte ohne eigene Kinder, seit 1984 verheiratet.

Das zweite Mal sehen wir uns im Büro von Professor Meuli, im dritten Stock einer älteren Villa, Dependance des Kinderspitals Zürich. Ich schaue mich um und denke: Kinderspitäler sind auf der ganzen Welt weniger luxuriös ausgestattet als Spitäler für Erwachsene. Grund unseres Gesprächs: Meuli hat eine Anfrage des Buchverlags Werd & Weber zu einer Biographie positiv beantwortet. Einverstanden, berichtete er nach einiger Überlegung, er mache gerne ein Buch über seine Tätigkeit, aber er wolle alle Aspekte berücksichtigt haben, nicht nur technische – auch die Nachwuchsförderung, die Rolle der Frauen in der Kinderchirurgie, ethische Fragen, Forschung und



Kathrin Stalder und ihre Basler Strickfrauen haben nach einer Aeschbacher-Sendung, in der sowohl sie als auch Martin Meuli auftraten, beschlossen, jetzt auch einmal einen Chirurgen «einzustricken»: hier das Resultat.

Foto: Adrian Aellig

Innovation, seine Passionen, seine Herkunft und vor allem seine Freunde aus Kultur und Gesellschaft sollten im Buch vorkommen. Und natürlich die Geschichten einzelner Patienten.

Wir haben um fünf abgemacht, Meuli kommt um zwanzig nach, ist die Holzterappe über drei Etagen zu Fuss raufgeeeilt. Er nehme nur abwärts den Lift, haucht er leicht ausser Atem, und setzt sich zu uns an den Tisch. Ich denke, der kommt direkt von einer Operation.

Falsch geraten: Er war an einer Vorbereitungssitzung für die jährliche Personalfeier von Kispi-Mitarbeitern mit Partnern, diesmal im Circus Knie. Das Kispi hat die ganze Vorstellung gekauft. Es wird ein reichhaltiges Essen und Getränke geben, Meuli wird einen Requisiteur spielen, in der schwarz-roten Uniform der Knie-Mitarbeiter, «die immer dann in der Manege auftreten, wenn das Licht ausgeht» (wie der Stallmeister zu sagen pflegt). Weil zufällig acht Mitarbeiter Geburtstag haben, wird er mit der ganzen Belegschaft (ca. 2200 Personen inklusive Partner) «Happy Birthday» anstimmen. Dann «Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt» und diverse andere Songs.

«Ich muss Pferdeäpfel zusammenlesen und später das ganze Kinderspital dirigieren, das Happy Birthday singt», lacht er und freut sich wie ein Kind auf den Auftritt. Meuli ist ein verhinderter Theatermann, das merkt man sofort.

Zweieinhalb Stunden später sitzen wir immer noch am langen Holztisch seines ebenso modernen wie schlichten Büros mit Balkon, Ausblick auf die Stadt, Gummibaum und zwei Kunstwerken, die dem Raum einen avantgardistischen Touch geben. Eine Skulptur besteht aus zwei Stühlen, von denen bunte Strickware hängt. Das andere Kunstwerk ist eine alte Gabel (forcola) aus dem Heck einer venezianischen Gondel, in die der Gondoliere seinen Riemen (remo) legt, um zu steuern und vorwärts zu kommen. Eigentlich einfach eine schöne Skulptur, die Meuli bei einem der zwei noch existierenden Hersteller in Venedig erstanden und mit zwei Pfauenfedern geschmückt hat.

ER WOLLTE EIGENTLICH SÄNGER WERDEN

«Der Ruderer muss die Gondel mit seinem langen Ruder sicher durchs Wasser führen. Ich sehe mich als Chef in der Rolle dieses Ruderers und Steuer-manns», sagt der Chefarzt, der ein Team von über 100 Mitarbeitern führen muss.

WERD & WEBER VERLAG AG

Der Werd & Weber Verlag ist ein Schweizer Sachbuchverlag in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft mit Geschäftssitz in Thun.

Der Werd & Weber Verlag besteht seit 1991 und wurde als Weber AG Verlag gegründet. Im Jahr 2013 erfolgt die Übernahme des Werd Verlages Zürich (ehemals Tamedia Zürich, gegründet 1984) und die Fusion der beiden Verlage zur Werd & Weber Verlag AG. Die beiden Programme Werd und Weber werden unabhängig voneinander weitergeführt.

Die Werd & Weber Verlag AG gibt pro Jahr zwischen 70 und 100 Neuerscheinungen heraus. Der Verlag hat sich auf die schönsten Seiten der Schweiz spezialisiert. Hochwertige Bücher und Zeitschriften, verfasst von Schweizer Autoren, werden in den Themenfeldern Genuss, Freizeit, Wandern, Natur, Mundart, Persönlichkeiten mit viel Sorgfalt und Liebe herausgegeben. Die Zusammenarbeit mit den Autoren ist dem Werd & Weber Verlag sehr wichtig.

Die bedeutendsten Bücher aus dem Werd Programm:

- Baumriesen von Michel Brunner
- Weinseller von Chandra Kurt
- Marketing von Prof. Dr. Richard Kühn
- Thierry Carrel: Von Herzen
- Karin Dehmer-Joss: Schleckmäuler und Dreckspatzen
- Schweizer Erlebnisführer, mit über 20 verschiedenen Themen

Die bedeutendsten Bücher aus dem Weber Programm:

- Hanspeter Latour: Das isch doch e Gränni
- Buon appetito, Päpstliche Schweizergarde
- 250 Berg- und Seilbahnen Schweiz
- Das Beste der Schweizer Militärküche
- Alpbeizli-Führer, mit über 10 regionalen Ausgaben
- Irma Dütsch, diverse Koch- und Gourmetbücher

Die Werd & Weber Verlag AG ist Mitglied beim Schweizer Buchhändler und Verlegerverband und gehört zu den fünf grössten Schweizer Verlagen. Der Werd & Weber Verlag liefert über Balmer Bücherdienst Einsiedeln in der Schweiz und über Brocom Brockhaus Commission Kornwestheim im deutschsprachigen Ausland aus. Er wird im Buchhandel kompetent vertreten durch Markus Wieser und Beat Eberle.

Die Werd & Weber Verlag AG wird geführt von der Inhaberin Annette Weber-Hadorn und beschäftigt 25 Mitarbeitende in neun Berufen (Herstellung Grafik, Polygraphie, Bildbearbeitung, Marketing/PR/Presse/Vertrieb, Lektorat, Events, Administration).

Das komplette Buchprogramm finden Sie unter www.werdverlag.ch und www.weberverlag.ch.